

Zu Punkt der Tagesordnung

Der Bürgermeister
Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

Kiel, 10.02.2014

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache Nr. 0137/2014 Arbeitsplätze bei Möbel-Kraft

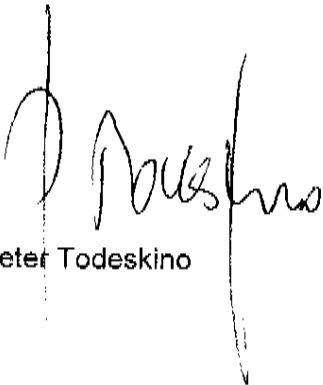
des Ratsherren Hubertus Hencke, (FDP-Ratsfraktion) vom 06.02.2014 zur Ratsversammlung am 20.02.2014

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 20.02.2014 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wie ist die in der Kleinen Anfrage beschriebene Diskrepanz der Arbeitsplatzzahlen zu erklären?

Antwort: Die Formulierung im Text des Lärmgutachtens ist etwas missverständlich ausgedrückt, so der Gutachter. Gemeint ist, dass pro Tag 160 Mitarbeiter mit ihrem eigenen Pkw ihre Arbeitsstelle aufsuchen. Weitere Mitarbeiter bilden Fahrgemeinschaften, nutzen öffentliche Verkehrsmitteln, fahren mit dem Fahrrad oder kommen zu Fuß.

Die in der Präambel des Grundstückskaufvertrages getroffene Aussage „Krieger beabsichtigt, mit der Umsetzung dieses Vorhabens mindestens 250 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu schaffen“ hat unverändert Gültigkeit.



Peter Todeskino